



Mit Teamvorstellung und Spielplan





Wir fördern
den Jugend-
und Breitensport
in der Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Landsberg-Dießen

Inhalt

- 4** Grußwort Daniela Groß (Landrätin)
- 5** Vorstellung der Mannschaften
- 20** Fan-Umfrage
- 22** Zu Gast in Kaufering
- 24** Spielplan
- 26** FSJ bei den Red Hocks
- 27** Unser Team

Herausgeber

VfL Kaufering e. V. - Abteilung Floorball
Bayernstraße 17
86916 Kaufering

Redaktion

Kevin Keß, Jonas Rubenwolf, Sarah Rubenwolf

Cover Art

Isabelle Spielvogel

Anzeigen & Layout

Kevin Keß, Jonas Rubenwolf

Fotos

Martin Finkenzeller, Landratsamt Landsberg, Jonas Rubenwolf, Marc Tillmann (emptyVISION), VfL Kaufering, Baltic Storms, Berlin Rockets, Blau-Weiß 96 Schenefeld, FBC München, SSF Dragons Bonn

Druckauflage

50 Exemplare

Diese Zeitschrift und ihre grafische Gestaltung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und jede Art der Vervielfältigung – auch auszugsweise – sind nur zulässig mit schriftlicher Genehmigung. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Grußwort Daniela Groß

Landrätin des Lankreises Landsberg am Lech

Liebe Floorball-Spielerinnen und Spieler,
liebe Gäste,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Sports,

zur U19 Deutschen Meisterschaft im Floorball heiße ich Sie und Euch herzlich in Kaufering willkommen.

Wenn an diesem Wochenende die besten Nachwuchsteams Deutschlands aufeinandertreffen, stehen nicht nur Tore und Ergebnisse im Mittelpunkt. Es geht vor allem um Leidenschaft, Teamgeist, Fairness und die Freude am Sport. Genau dafür steht Floorball – eine schnelle, intensive und begeisternde Sportart, die immer mehr junge Menschen mitreißt.



Für die Spielerinnen und Spieler ist die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft sicherlich etwas ganz Besonderes. Sich mit den stärksten Teams des Landes zu messen, gemeinsam als Mannschaft zu kämpfen und unvergessliche Momente zu erleben, bleibt oft lange in Erinnerung. Ich wünsche allen Teams, dass sie dieses Wochenende genießen, über sich hinauswachsen und viele positive Erfahrungen mit nach Hause nehmen können.

Ein großes Dankeschön gilt dem VfL Kaufering und der gesamten Floorball-Abteilung für die hervorragende Organisation dieser Meisterschaft. Solche Veranstaltungen sind nur möglich, wenn viele Menschen mit großem Einsatz, Herzblut und ehrenamtlichem Engagement zusammenarbeiten. Dafür gebührt allen Beteiligten große Anerkennung. Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern faire und spannende Begegnungen, den Zuschauerinnen und Zuschauern packende Spiele und der gesamten Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.

Ich freue mich sehr darauf, bei der Siegerehrung die sportlichen Leistungen der Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten persönlich würdigen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
Ihre

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Groß'.

Daniela Groß
Landrätin



Vorstellung der Mannschaften





UFL Red Hooks Kaufering

Player to watch

None – watch the team

Einlaufsong

Enter Sandman - Metallica

Turnier-Motto

Built together, finish together

Torsong

Crazy Frog - Axel F

Stärken des Teams

Die Energie auf dem Feld, welche die Spieler ausstrahlen und die Bereitschaft alles im Spiel zu geben

Aufstellung

Goalies		
76	Felix	Schröppel
97	Raphael	Landherr

Defensive		
5	Paul	Krewinkel
10	Jonas	Rubenwolf
11	Jonathan	Krevet
14	John	Blümke
22	Finn	Weber
90	Valentin	Bauer

Staff: Norman Krevet, Vincent Kliemann,
Sarah Rubenwolf

Offensive		
7	Johannes	Probst
9	Antonia	Pianski
15	Ferdinand	Reichenberger
21	Lorenz	Haslinger
26	Ronja	Trieb
29	Tom	Zöllner
33	Jonas	Knaus
37	Dominik	Fellner
51	Jeremias	Probst
52	Gregor	Denk
77	Lukas	Trieb
84	Konstantin	Voegele



Interview mit Norman Krevet (Headcoach)

Servus Norman, wie schätzt ihr die anderen Mannschaften ein?

Krevet: Wie immer sind die Gegner bei solchen Turnieren schwer einzuschätzen, aus der wirren Süd/Ost Qualifikation lässt sich leider nur wenig ableiten. Viele der Spieler in den Mannschaften haben mittlerweile Erfahrungen in der ersten und zweiten Bundesliga gesammelt, daher glaube ich, dass wir ein insgesamt starkes Teilnehmerfeld erwarten dürfen.

Wie relevant ist der Heimvorteil wirklich für euch?

Krevet: Ein Heimturnier ist natürlich etwas ganz Besonderes. Man merkt im Training beim Team, wie die Vorfreude mit jedem Tag steigt – das ist ein toller Motivationsschub. Wir hoffen natürlich auf lautstarke Unterstützung von den Rängen, die uns in kritischen Phasen sicher noch einmal extra pushen kann. Dennoch darf man den Heimvorteil nicht überbewerten. Bei einer DM entscheiden Nuancen, die Tagesform und schlussendlich das, was wir am Ende aufs Feld bringen. Ich habe da volles Vertrauen, egal ob zuhause oder auswärts: Die Mannschaft wird alles auf dem Feld geben.



Baltic Storms

Player to watch

Finnjus Momsen

Turnier-Motto

If you do the work, you get rewarded

Stärken des Teams

Kreativität, Spielverständnis und Teamzusammenhalt

Einlaufsong

National Treasures - Drake

Torsong

Blockkids - Thizzy52

Aufstellung

Goalies		
1	Ben	Mittler
78	Matthis	Wellendorf
99	Siemon	Luan

Point		
2	Carlos	Friedel
16	Oliver	Puschmann
18	Jonathan	Weißenberg

Flügel		
3	Joost	Triphaus
9	Justus	Meyer-Burgdorf
10	Niko	Marggraf
11	Enric	Biastrich
12	Oskar	Ottow
14	Jonte	Momsen
19	Finnjus	Momsen
28	Marius	Avci

Center		
5	Jun	Bowitz
6	Jakob	Schäcke
8	Henrik	Michalski
13	Felix	Hinz
17	Magnus	Ketterer
20	Elias	Ballin
23	Cid	Fiedler

Staff: Kevin Deutscher, Rene Potthoff,
Jakob Christiansen-Lenger



Interview mit Kevin Deutscher (Headcoach)

Servus Kevin, in der U19-Liga Nord-Nordwest konntet ihr euch mit sechs Siegen aus sechs Spielen durchsetzen. Was hat eure Mannschaft diese Saison bisher so stark gemacht?

Deutscher: Ein großer Faktor war die stetige Entwicklung der Mannschaft über die Saison hinweg. Die Lernbereitschaft im Team ist extrem hoch und durch unseren breiten Kader konnten wir viel rotieren und trotzdem konstant auf hohem Niveau spielen. Die Jungs haben ein starkes Spielverständnis, gutes Decision-Making und große Abschlussqualitäten gezeigt, was uns in vielen Spielen den Unterschied gebracht hat. Außerdem zeichnen uns Professionalität, Spaß am Sport und ein enorm starker Teamzusammenhalt – auf und neben dem Feld – aus. Genau das spiegelt sich auch in unseren Leistungen wider.

Inwiefern spielt die lange Anreise eine Rolle für das Team?

Deutscher: Eine weite Anreise ist natürlich immer ein Faktor, gerade bei einem Turnier auf diesem Niveau. Dementsprechend liegt es auch in unserer Verantwortung, uns am Freitagabend bestmöglich zu recovern, damit wir am Samstag wieder voll fit sind. Gleichzeitig kann so eine lange Fahrt aber auch etwas Positives mit sich bringen. Man verbringt als Team viel Zeit miteinander, kann sich gegenseitig pushen und gemeinsam auf das Wochenende einstimmen. Solche Momente stärken oft auch den Teamzusammenhalt und können definitiv eine positive Wirkung auf die Spiele haben.



Berlin Rockets / Eisbären Juniors

Player to watch

Jura Rapoport

Turnier-Motto

Was schauen, was wird

Stärken des Teams

Gutes Aussehen, Torwart groß wie breit

Einlaufsong

Atze seit Tag 1

– Filow, Frauenarzt & DJ Tallboy

Torsong

Tach Tach - Coup

Aufstellung

Goalies		
4	Luka	Haebringer
16	Rasmus	Gley

Defensive		
10	Oscar	Galow
21	Ben-Jios	Bressel
34	Frank (Daofu)	Jin
35	Henry	Fox
47	Erik	Brosius
66	Luis	Grahl
87	Henry	Lenz
69	Luis	Kirchenwitz

Center		
2	Oscar	Dietz
5	Anton	Bandrock
13	Kolja	Bandrock

Offensive		
6	Lukas	Wangnet
7	Jura	Rapoport
8	Eemil	Laube
9	Simon	Gerlach
12	Malte	Weber
18	Florian	Pajonzeck
28	Dominik	Czichocki
42	Nikolaas	Grebe

Staff: Leo Picking, Björn Hansen,
Ray Kalytta, Peter Pajonzeck



Interview mit Ray Kalytta (Trainer)

Servus Ray, ihr habt euch nachträglich für die DM qualifiziert. Wie war die Stimmung im Team als klar war, dass ihr doch zur DM fahrt?

Kalytta: Gut <3

Konntet ihr euch dennoch gut auf das Turnier vorbereiten?

Kalytta: Ja - Die Jungs sind im Nu wieder im Training und wir werden noch ein paar Trainingslager durchführen.



Blau-Weiss 96 Schenefeld

Player to watch

Kilian Meyberg, Julius Dittmer,
Lukas Franck, Till Hagelstein

Turnier-Motto

Teambuilding und Spaß haben

Stärken des Teams

Individuelle Stärke, Konter, Teamspirit

Einlaufsong

Darling - marli & Philemon

Torsong

Biertornado - PA69

Aufstellung

Goalies		
98	Lars	Stößner
99	Kilian	Meyberg

Defensive		
5	Joris	Funck
7	Lian	Caspers
22	Linus	Schlotfeldt
42	Claas	Hülsen
89	Luis	Schnücke

Offensive		
2	Melina	Dittmer
9	Jakob	Schnücke
11	Joris	Werner
13	Samuel	Dvorak
19	Jonah	Thiell
21	Lukas	Franck
29	Julius	Dittmer
56	Till	Hagelstein
87	Peer	Iven

Staff: Frederic Thiele, Frederik Hans, Julian Langfeldt



Interview mit Julian Langfeldt (Trainer/Teammanager)

Servus Julian, ihr habt euch vor der Saison das Ziel gesteckt, euch für die DM zu qualifizieren. Wurde dieses Ziel nun noch erweitert?

Langfeldt: Jein, zum einen Werden wir natürlich alles geben um möglichst weit zu kommen. Wir sind uns aber nach wie vor der Starken Konkurrenz bewusst und wollen vor allem das Turnier genießen, die Erfahrung mitnehmen und Spaß haben!

Wie hat sich deine Mannschaft über den Verlauf der Saison entwickelt?

Langfeldt: Die paar Spiele, die wir diese Saison hatten, haben wir ganz gut bestritten. Ganz besonders ist mir aufgefallen, dass wir als Team besser gespielt haben, wenn wir gegen stärkere Gegner gespielt haben. Die Spieler haben freier gespielt und hatten auch mehr Spaß.



FBC München

Player to watch

Eigentlich alle

Turnier-Motto

Ubuntu

Einlaufsong

Viva La Vida - Soppgirobygget

Torsong

Le but (Version CH) - Loco Locass

Stärken des Teams

Einerseits individuelle Klasse mit einigen U19 und zahlreichen U17 Nationalspielern und andererseits dadurch auch die Breite des Kaders

Aufstellung

Goalies		
1	Matej	Blanarik
2	Arno	Alder
83	Jonas	Wernthaler

Center		
10	Kai	Finkenwirth
14	Wolfgang	Schmidt-Wellenburg
29	Robert	Bell
26	Tim	Vernooij

Defensive		
4	Amir	Tas
17	Maxim	Zhushman
20	Florian	Riedl
28	Moritz	Franz
30	Martin	Hampel Ochoa
33	Valentin	Menz
73	Justus	Lerchl
82	Merle	Grimpen
85	Felix	Melchior
99	Cem	Beischl

Offensive		
16	Philipp	Kopp
19	Martin	Hempfling
21	Elias	Miladinov
22	Moritz	Unterberger
52	Sebastian	Unterberger
68	Sophie	Haushofer
3	Imo	Ziemendorf

Staff: Fredrik Ekvall, Sönke Grimpen, Sabine Kopp



Interview mit Sönke Grimpen (Trainer)

Servus Sönke, ihr konntet die letzten sechs Spiele ohne Niederlage bestreiten. Was nehmt ihr daraus für die DM mit?

Grimpen: Auch wenn dieses Team vor der Qualifikation nie zusammengespielt hat, sind alle drei Reihen konkurrenzfähig.

Mit welchen spielerischen Herausforderungen hattet ihr während der Saison zu kämpfen und wie habt ihr daran gearbeitet?

Grimpen: Das Team ist aus Spielern von drei bis vier Teams zusammengewürfelt und hat so auch keine Liga zusammen gespielt. Die Spieler bevorzugen verschiedene Spielsysteme und wir müssen hier einen Konsens finden. Wir arbeiten aktuell an den Spielsystemen.



SSF Dragons Bonn

Player to watch

Wir sind stets ein Team und möchten keine Einzelspieler herausstellen. Wir gewinnen oder verlieren als Team

Turnier-Motto

Wir sind hier, um zu gewinnen

Stärken des Teams

Zusammengehörigkeit, Respekt und Leistungsfähigkeit

Einlaufsong

U Got 2 Let the Music - Capella
(mixed with countdown)

Torsong

Around the World - A Touch of Class
(mixed with horn signal)

Aufstellung

Goalies		
1	Jona	Hesse
93	Mats	Wendtland

Defensive		
7	Pele	Heckenbücker
59	Kjell	Borg
82	Casimir	Gutekunst
89	Anto	Magunia
8	Ben	Grote

Offensive		
17	Andreas	Pikuzo
37	David	Rodriguez
44	Jannik	Grumbach
53	Boran	Jäger
76	Jonas	Kever
87	Juri	Spitz
98	Renars	Capars

Staff: Roope Hyvönen, Paskal Kammer, Pawel Alexiadis, Gerd Grumbach



Interview mit Roope Hyvönen (Headcoach)

Servus Roope, wie würdest du die Einstellung deiner Mannschaft beschreiben und was hebt euch von anderen Teams ab?

Hyvönen: Ich würde sagen, dass wir für das Turnier gut vorbereitet sind und unser Team sich darauf freut erfolgreich zu sein, da es für die meisten Spieler "der letzte Tanz" im Jugend Floorball sein wird. Was uns von anderen Teams abhebt, würde ich als Coach so formulieren, dass wir auf dem Feld besser organisiert sind und das kann uns im Wettkampf einen Vorteil verschaffen.

Wie habt ihr euch in den letzten Wochen auf die DM vorbereitet?

Hyvönen: Für diese DM war die Vorbereitung nicht so einfach, da wir in dieser Teamzusammenstellung nur ein Spiel gemeinsam absolvierten. In den letzten Wochen haben wir versucht, unsere Lineups für das Turnier entsprechend zu finden. Wie ich weiß, wird sich unser Coach Staff verändern. Aber wir sind vorbereitet.



FLOOR

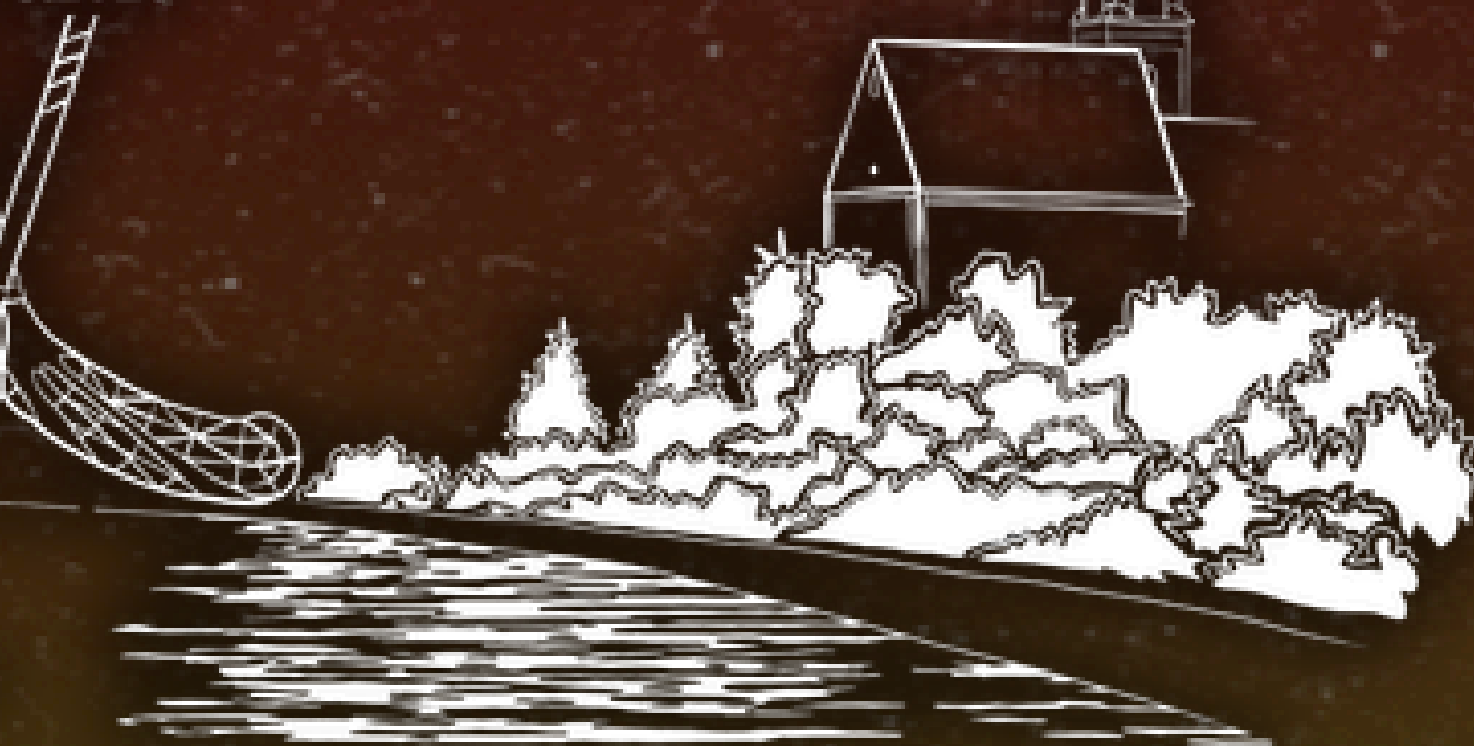
U19 JUNIORE

KAUFERING • 27.-28.01.

Art by Isabelle

ICEBALL DM N

06.2026

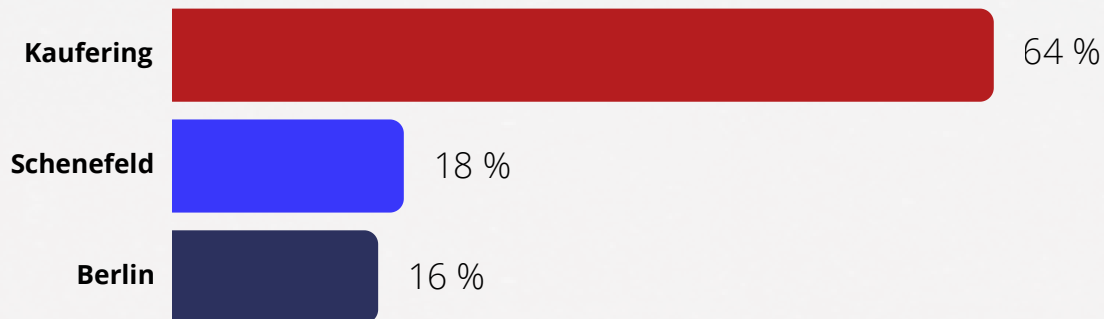


Spielvogel

Fan-Umfrage

Unsere Gastmannschaften und wir haben 98 Personen aus ganz Deutschland befragt und hier sind die Ergebnisse:

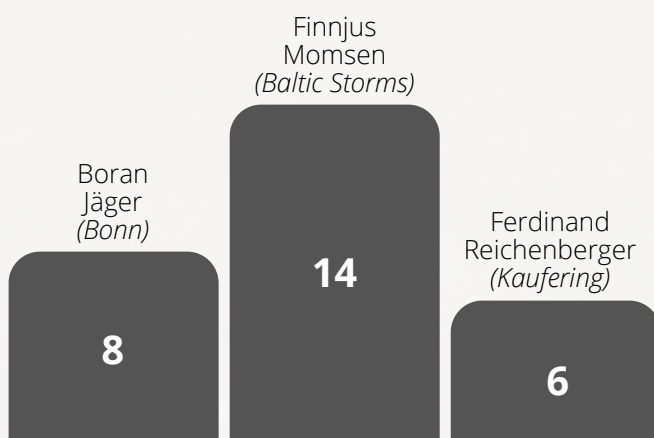
Welche Mannschaft gewinnt Gruppe A?



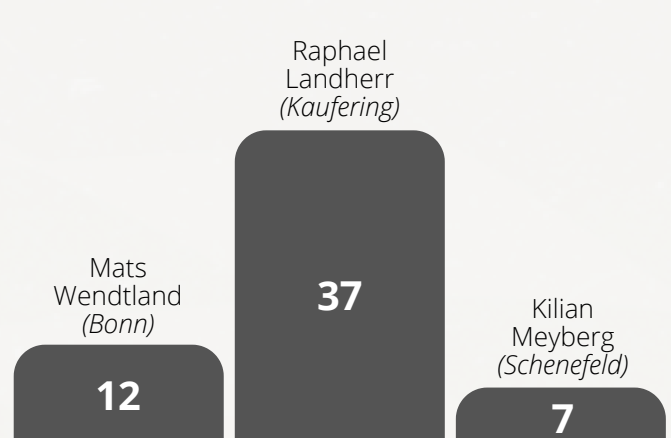
Welche Mannschaft gewinnt Gruppe B?



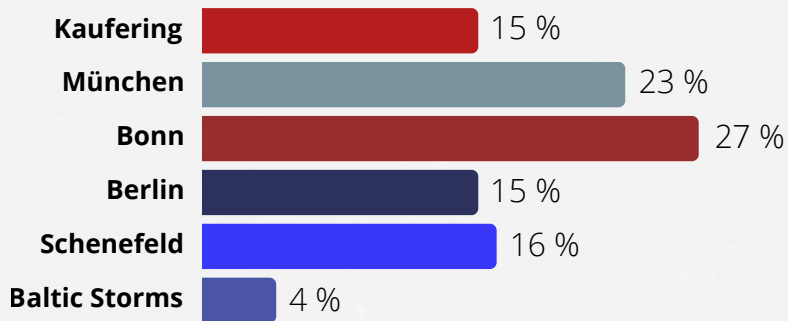
Wer ist der beste Feldspieler des Turniers?



Wer ist der beste Torhüter des Turniers?



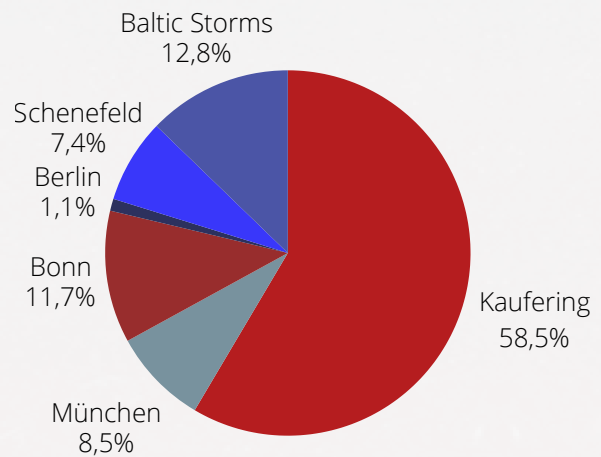
Welche Mannschaft erhält die meisten Strafminuten?



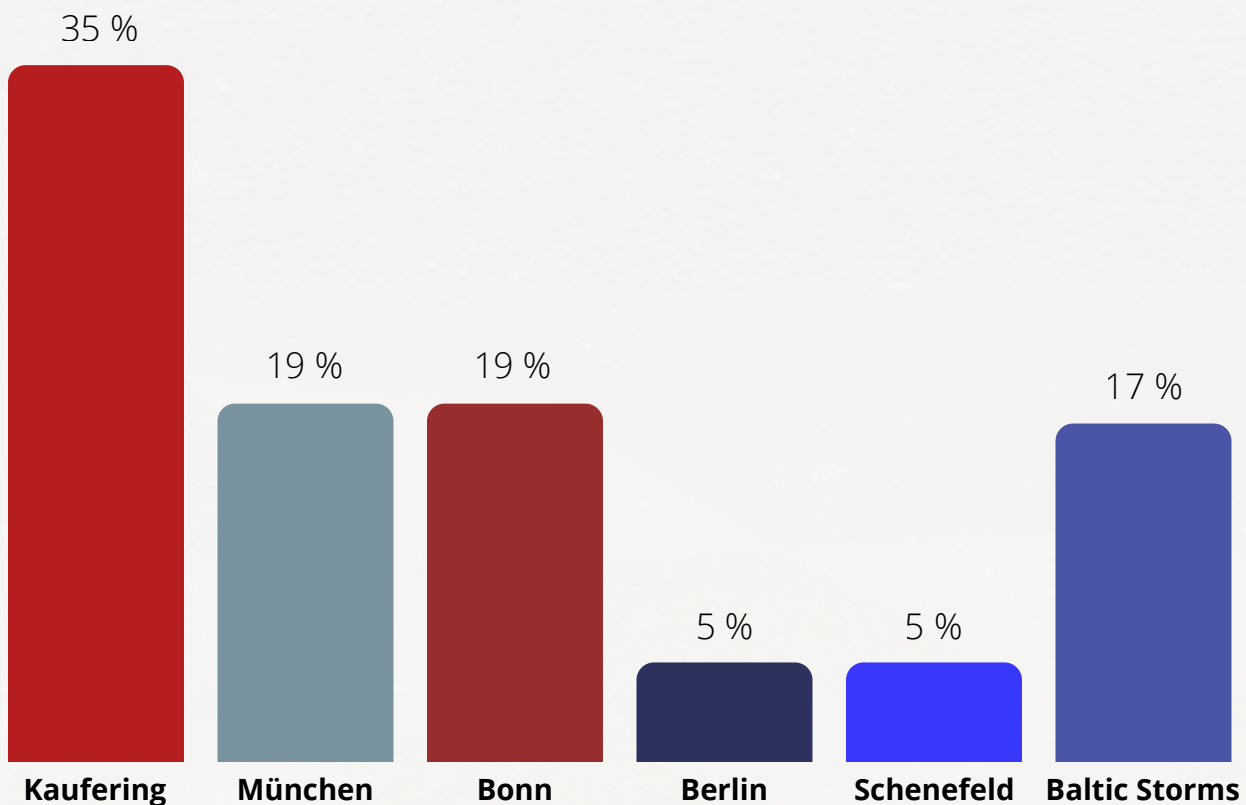
Wie viele Schläger
werden während des
Turniers zerstört?

Ø **4,91**

Welche Mannschaft hat die lautesten Fans?



Welche Mannschaft wird Deutscher Meister?



Zu Gast in Kaufering

Abteilungsleiter Kevin Keß gibt Einblicke hinter die Kulissen der Eventplanung.

Servus Kevin, wieso habt ihr euch für eine Bewerbung auf die U19 Deutsche Meisterschaft entschieden?

Keß: Mit der Gründung unserer eigenen Abteilung im letzten Jahr haben wir auch die Umsetzung von Events intensiviert. Nach drei Jahren ohne Heim-DM war es nun auch endlich wieder an der Zeit, das sportliche Nonplusultra des deutschen Jugend-Floorballs nach Kaufering zu holen. Außerdem war es mir ein persönliches Anliegen, unseren U19-Spielern die Teilnahme an einer Heim-DM zu ermöglichen, insbesondere da vielen von ihnen ein solches Erlebnis aufgrund von COVID-19 und dem Ausfall der damals an die Red Hocks vergebenen U13 Deutschen Meisterschaft bislang nicht vergönnt war.



Wie kann man sich die Planung einer Deutschen Meisterschaft vorstellen?

Keß: Etwa 6 Monate vor dem Turnier haben wir ein achtköpfiges Planungsteam zusammengestellt und gemeinsam Ideen zum Rahmenprogramm gesammelt. Als die Halle gebucht und die Schwerpunkte festgelegt waren, haben wir uns in Sub-Teams aufgeteilt und so die einzelnen Aspekte der Planung vorangetrieben. Dazu zählen unter anderem die Finanzierung unserer Vorhaben, die Verpflegung der Mannschaften und die Öffentlichkeitsarbeit. Dabei haben wir uns in regelmäßigen Abständen untereinander ausgetauscht und die Planung zielstrebig voranzutreiben.

Wie wichtig sind Sponsoren und das Ehrenamt bei einem solchen Event?

Keß: Ohne die rund 60 ehrenamtlichen Helfer, die bei der U19 DM aktiv sind, wäre ein solches Event nicht denkbar. Während die Planung sehr viel Zeit in Anspruch nimmt, geht es während des Turniers vor allem darum, parallel den sportlichen Betrieb und die Verpflegung aller Teilnehmern am Laufen zu halten. Dafür benötigt es viele fleißige Hände. Ebenso wichtig sind die Sponsoren und Partner, die regionale Sportveranstaltungen mit finanziellen Mitteln unterstützen und es uns erlauben, solche Events auch für die Weiterentwicklung unserer Vereinsstrukturen zu nutzen. Ich bedanke mich im Namen unserer Abteilung bei allen, die uns bei der Umsetzung der U19 Deutschen Meisterschaft unterstützen!

Worauf kann man sich beim Turnier freuen?

Keß: Allem voran natürlich auf die hochklassigen und spannenden Spiele: die besten Nachwuchsmannschaften im deutschen Floorball treffen hier aufeinander und kämpfen um den Titel. Wir als Ausrichter haben unseren Fokus auf den Livestream und die Öffentlichkeitsarbeit (insbesondere über Social Media) gelegt, um die DM nicht nur für Floorball-Fans vor Ort, sondern aus ganz Deutschland so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Was bieten Kaufering und Umgebung abseits der Deutschen Meisterschaft?

Keß: Wer zwischen den Spielen etwas frische Luft schnappen möchte, kann unfern der Sporthalle am Lech entlang spazieren und die Natur genießen. Wer etwas mehr Zeit mitbringt, sollte auf jeden durch die malerische Altstadt von Landsberg – meinem Heimatort – schlendern und zur Abkühlung ein Eis genießen.

Auto Nadler



• Neu- und Gebrauchtwagen • KFZ-Werkstatt

Am Mittelfeld 2 | 86922 Eresing
Telefon 08193.9306-0 | www.auto-nadler.de

Spielplan

GRUPPENPHASE | SAMSTAG, 27.06.2026

 	VFL RED HOCKS KAUFERING BLAU-WEISS 96 SCHENEFELD	09:30 UHR GRUPPE A	:
OFFIZIELLE ERÖFFNUNGSFEIER		10:40 UHR	
 	BALTIC STORMS FLOORBALL-CLUB MÜNCHEN	11:25 UHR GRUPPE B	:
 	SG BERLIN ROCKETS / EISBÄREN JUNIORS VFL RED HOCKS KAUFERING	13:05 UHR GRUPPE A	:
 	FLOORBALL-CLUB MÜNCHEN SSF DRAGONS BONN	14:45 UHR GRUPPE B	:
 	BLAU-WEISS 96 SCHENEFELD SG BERLIN ROCKETS / EISBÄREN JUNIORS	16:25 UHR GRUPPE A	:
 	SSF DRAGONS BONN BALTIC STORMS	18:05 UHR GRUPPE B	:

PLATZIERUNGSSPIELE | SONNTAG, 28.06.2026

1. PLATZ GRUPPE A 2. PLATZ GRUPPE B	08:30 UHR HALBFINALE 1	:
1. PLATZ GRUPPE B 2. PLATZ GRUPPE A	10:00 UHR HALBFINALE 2	:
3. PLATZ GRUPPE A 3. PLATZ GRUPPE B	11:30 UHR SPIEL UM PLATZ 5	:
VERLIERER HALBFINALE 1 VERLIERER HALBFINALE 2	13:00 UHR SPIEL UM PLATZ 3	:
SIEGER HALBFINALE 1 SIEGER HALBFINALE 2	14:30 UHR FINALE	:
SIEGEREHRUNG		

GRUPPE A



VFL RED HOCKS KAUFERING



BLAU-WEISS 96 SCHENEFELD



SG BERLIN ROCKETS/EISBÄREN JUNIORS

GRUPPE B

BALTIC STORMS 

FLOORBALL-CLUB MÜNCHEN 

SSF DRAGONS BONN 



WIR SUCHEN

 Landsberg am Lech

AUSZUBILDENDE (2027) FACHARBEITER VORARBEITER POLIERE

*alle m/w/d

- ✓ Unbefristet & Krisensicher
- ✓ TOP Vergütung
- ✓ Spannende Baustellen
- ✓ und vieles mehr...



**JETZT SCANNEN
& BEWERBEN!**



 08191 940 86 66
 personal@assner.de
 assner.de/karriere
 assner.bau

MACH DEIN FSJ ODER BFD BEIM VFL KAUFERING!

STARTE DEIN FREIWILLIGES JAHR IM SPORT
AB AUGUST BZW. SEPTEMBER 2026!

- TRAINING IM KINDER- UND JUGENDBEREICH
- MITHILFE BEI VERANSTALTUNGEN & TURNIEREN
- SOCIAL-MEDIA & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
- EINBLICKE IN VEREINSSTRUKTUREN
- & MEHR!

VORAUSSETZUNGEN:

- DU BIST MINDESTENS 16 JAHRE ALT!
- DU BIST/WIRST MITGLIED IM VFL KAUFERING!
- DU WOHNST IN KAUFERING ODER UMGEBUNG!

KONTAKT: ABTEILUNGSLEITUNG@REDHOCKS.DE

VfL Kaufering e.V.

Sport für Groß und Klein



Unser



Team

Felix Schröppel



#76 | Goalie | 07.06.2007

Persönliche Stärke: Ruhe, Gelassenheit

Vorbild: Tomáš Jurco, Aki Karjalainen

Unbeliebtestes Schulfach: Latein

Ritual vor dem Spiel: Vor dem Warm-Up kalt duschen

Spieltagssong: "Nice For What" (Drake)

Raphael Landherr

#97 | Goalie | 28.02.2008

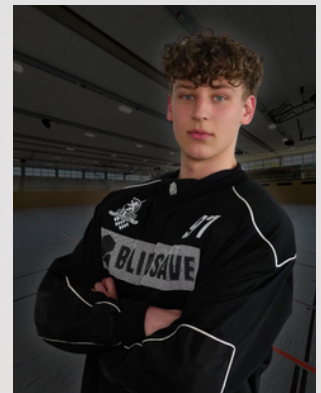
Persönliche Stärke: Spielüberblick

Vorbild: Jon Hedlund

Unbeliebtestes Schulfach: Englisch

Ritual vor dem Spiel: Jump mit Jonathan

Spieltagssong: "Maria - I Like It Loud" (Scooter)



Paul Krewinkel



#5 | Verteidiger | 05.01.2009

Persönliche Stärke: Objektivität

Vorbild: Maximilian Falkenberger

Unbeliebtestes Schulfach: Physik

Ritual vor dem Spiel: Musik hören

Spieltagssong: "Hyper Hyper" (Scooter)

Jonas Rubenwolf

#10 | Verteidiger | 19.11.2007

Persönliche Stärke: Ruhe, Spielverständnis

Vorbild: Joona Rantala

Unbeliebtestes Schulfach: Mathematik

Ritual vor dem Spiel: Musik hören

Spieltagssong: "Love the Way You Play" (Every Green in May)



Jonathan Krevet

29



#11 | Verteidiger | 11.05.2008

Persönliche Stärke: Spielverständnis

Vorbild: Emil Johansson

Unbeliebtestes Schulfach: Religion

Ritual vor dem Spiel: Jump mit Raphael

Spieltagssong: /

John Blümke

#14 | Verteidiger | 17.02.2007

Persönliche Stärke: Körperliche Stärke, Torwille

Vorbild: Meine Mutter

Unbeliebtestes Schulfach: Religion

Ritual vor dem Spiel: Musik hören, Tapen

Spieltagssong: "Licht" (Souly, Matt Mendo)



Finn Weber



#22 | Verteidiger | 29.08.2009

Persönliche Stärke: Defensives 1vs1, Körperspiel

Vorbild: Mein großer Bruder

Unbeliebtestes Schulfach: Informatik

Ritual vor dem Spiel: Monster Ultra Fiesta trinken

Spieltagssong: "Take Me Out" (Franz Ferdinand)

Valentin Bauer

#90 | Verteidiger | 03.10.2010

Persönliche Stärke: Kampfgeist

Vorbild: Mein Vater

Unbeliebtestes Schulfach: Französisch

Ritual vor dem Spiel: Einmal Abklopfen

Spieltagssong: "Eye of the Tiger" (Survivor)



Johannes Probst



#7 | Angreifer | 04.07.2008

Persönliche Stärke: 1vs1

Vorbild: Sakarias Ulriksson

Unbeliebtestes Schulfach: Musik

Ritual vor dem Spiel: Kurze Sprints mit Richtungswechsel

Spieltagssong: "Halcyon Days" (Two Gallants)

Antonia Pianski



#9 | Angreiferin | 16.10.2008

Persönliche Stärke: Stellungsspiel

Vorbild: Maja Viström

Unbeliebtestes Schulfach: Französisch

Ritual vor dem Spiel: Musik hören

Spieltagssong: "Best Friend - Remix" (50 Cent, Olivia)

Ferdinand Reichenberger



#15 | Angreifer | 21.03.2007

Persönliche Stärke: Positive Einstellung

Vorbild: Michael Jordan

Unbeliebtestes Schulfach: Deutsch

Ritual vor dem Spiel: Teamkollegen ärgern

Spieltagssong: "Sirius" (The Alan Parsons Project)

Lorenz Haslinger



#21 | Angreifer | 19.04.2009

Persönliche Stärke: Reichweite

Vorbild: Meine Eltern

Unbeliebtestes Schulfach: Französisch, Englisch

Ritual vor dem Spiel: /

Spieltagssong: "Mr. Brightside" (The Killers)

Ronja Trieb

31



#26 | Angreiferin | 16.07.2009

Persönliche Stärke: Kampfgeist

Vorbild: Veera Kauppi

Unbeliebtestes Schulfach: Englisch

Ritual vor dem Spiel: Nudeln essen

Spieltagssong: "Ein Teil - CRO & Oswald RMX" (CRO, Oswald)

Tom Zöllner



#29 | Angreifer | 11.01.2008

Persönliche Stärke: Abschlussstärke

Vorbild: Marco Tobisch

Unbeliebtestes Schulfach: Neurologie

Ritual vor dem Spiel: Schläger in der Hand drehen vor Bully

Spieltagssong: "Enter Sandman" (Metallica)

Jonas Knaus



#33 | Angreifer | 11.01.2007

Persönliche Stärke: Übersicht

Vorbild: /

Unbeliebtestes Schulfach: Deutsch

Ritual vor dem Spiel: Musik hören

Spieltagssong: "Your Love" (The Outfield)

Dominik Fellner



#37 | Angreifer | 08.10.2007

Persönliche Stärke: Unberechenbarkeit

Vorbild: Thomas Müller

Unbeliebtestes Schulfach: Deutsch

Ritual vor dem Spiel: Augen zu und tief durchatmen

Spieltagssong: "In The Air Tonight" (Phil Collins)

Jeremias Probst



#51 | Angreifer | 21.07.2010

Persönliche Stärke: Abschluss, Cleverness

Vorbild: Filip Langer

Unbeliebtestes Schulfach: Englisch

Ritual vor dem Spiel: Direktabschlüsse mit Johannes

Spieltagssong: "Can't Be Touched" (Roy Jones Jr., Mr Magic)

Gregor Denk



#52 | Angreifer | 05.12.2007

Persönliche Stärke: Guter Allrounder

Vorbild: Aaro Helin

Unbeliebtestes Schulfach: Englisch

Ritual vor dem Spiel: Energiegel & Traubenzucker

Spieltagssong: "Lose Yourself" (Eminem)

Lukas Trieb



#77 | Angreifer | 05.09.2007

Persönliche Stärke: Schnelligkeit, Schusskraft

Vorbild: /

Unbeliebtestes Schulfach: Deutsch

Ritual vor dem Spiel: Eigenes Dehnen, Sprints

Spieltagssong: "Alle haben Bock" (Zombic, Past und D.T.E)

Konstantin Voegele



#84 | Angreifer | 19.01.2009

Persönliche Stärke: Passspiel

Vorbild: Marco Tobisch

Unbeliebtestes Schulfach: Mathematik

Ritual vor dem Spiel: Beten, Bibel lesen

Spieltagssong: "10 Sommer" (Shindy)



Head-Coach | 01.07.1982

Ehrgeizigster Spieler im Team: Jonathan, Probst-Brüder

Bauchgefühl oder Taktik: Bauchgefühl/Kopf

Häufigste Anweisung im Spiel: "Wechsel!", "Zentrum!"

Gedanken vor dem Spiel: Vorfreude

Spieltagssong: "Better Day" (Brennan Heart)

Vincent Kliemann

Co-Trainer | 12.11.2006

Ehrgeizigster Spieler im Team: Ferdinand

Bauchgefühl oder Taktik: Gesunde Mischung aus Beidem

Häufigste Anweisung im Spiel: "Wechsel!", "Ruhig!"

Gedanken vor dem Spiel: Team als Einheit ins Spiel bringen

Spieltagssong: "The Bigger Picture" (Lil Baby)



Sarah Rubenwolf



Betreuerin | 31.12.2003

Ehrgeizigster Spieler im Team: Jonathan

Bauchgefühl oder Taktik: Bauchgefühl

Häufigste Anweisung im Spiel: "Der kann nichts!"

Gedanken vor dem Spiel: Wir können jedes Spiel gewinnen

Spieltagssong: "Der Berg ruft" (K2)



FÖRDERVEREIN

RED HOCKS KAUFERING e.V.

SEID IHR HEIß?

WOLLT IHR KÄMPFEN?

WOLLT IHR SPENDEN?

**UNTERSTÜTZT DIE RED HOCKS MIT EINER MITGLIEDSCHAFT IM
FÖRDERVEREIN UND WERDET TEIL EINER ERFOLGSGESCHICHTE**

www.foerderverein-redhocks.de



**OFFIZIELLER
PARTNER DER**





Absurd schnell Geld aufs Bankkonto senden.

**Mit Wero in unter
10 Sekunden**

Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.

WERO

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Landsberg-Dießen

Partner der Red Hocks